

Niederschrift

über die 25. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Donnerstag, 10.04.2025, 14:30 Uhr – 14:41 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Gerd Mücke, 96472 Rödental

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Vertretung für Bernd Höfer

Aus der Fraktion der SPD

Tobias Ehrlicher, 96476 Bad Rodach

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Aus der Fraktion der FW

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

Aus der Fraktion der ULB

Udo Döhler, 96472 Rödental

Als Gäste

Vertreter der Presse

Aus der Verwaltung

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6 und Ö 7

Philipp Mitschke während der gesamten Sitzung

Berthold Köhler während der gesamten Sitzung

Frances Schimpf zur Schriftführung

Entschuldigt fehlen

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP 5: Vorsitzender
6. Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen
Vorlage: 046/2025
7. Kreisstraßen;
Beschaffung von Fahrzeugen;
Verpflichtungsermächtigung zur Ersatzbeschaffung eines Unimog-Mähgerätes in 2026
Vorlage: 048/2025
Berichterstattung TOP Ö 6 und TOP Ö 7: Patrick Mohr
8. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses am 03.04.2025 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden 10 Ausschussmitglieder und ein Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Keine

Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen

Keine

Zu Ö 6 Hoch- und Tiefbaumaßnahmen des Landkreises Coburg;
Sachstandsbericht zu den derzeit laufenden Baumaßnahmen

Sachverhalt

Neue Sachverhalte sind blau ergänzt – die Nummerierung erfolgt vollständig neu

1. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein
HHSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Derzeit werden die Ausschreibungsunterlagen erstellt. Auf Grund der aktuell laufenden Erschließungsmaßnahme der Gemeinde für das Baugebiet „Truckenbach“ ist die Ausführung der Deckenbauarbeiten erst im Spätsommer 2025 vorgesehen.

2. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt
HHSt 1.6504.9502



Verkehrsmonitoring 2023: 2.486 Kfz/24h, 59 SV (= 2,37 %)

Die Baumaßnahme ist schlussgerechnet. Mit einer Abrechnungssumme Straßenbau von 1.010.009,49 € wurde die Auftragssumme um ca. 6,5 % unterschritten.

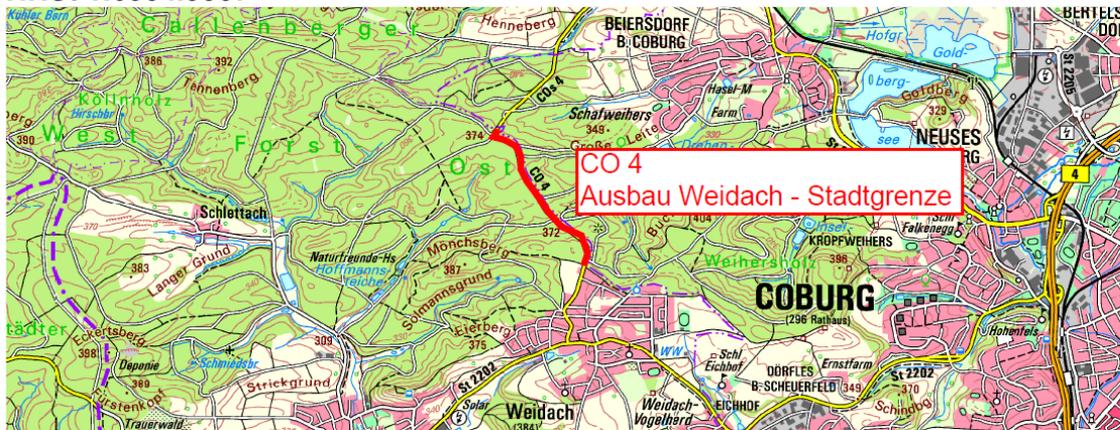
Wegen der kostenintensiven Bodenentsorgung mussten die HH-Mittel entsprechend erhöht werden. Wegen Weiterverrechnung an Dritte sind in 2025 aber noch Einnahmen zu erwarten.

Nach Erstellung und Prüfung des Verwendungsnachweises können Mitte 2025 auch die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

3. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Ahlstadt HHSt 1.6504.9505

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2014 abgeschlossen und der Verwendungsnachweis geprüft und die Zuwendungen vollständig abgerufen. Im Zuge der Vermessung und Vermarkung im Rahmen der Dorferneuerung der Gemeinde fallen in 2025 noch Vermessungs-, Vermarktungs- und Grunderwerbskosten an. Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

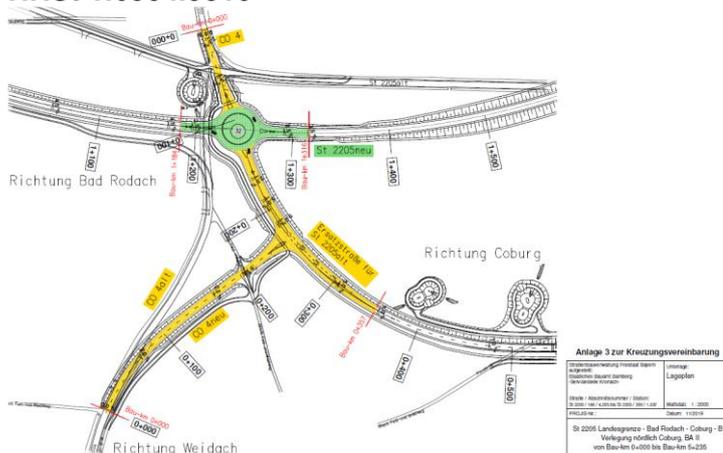
4. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSt 1.6504.9507



Verkehrsmontoring 2023: 1.290 Kfz/24h, 78 SV (= 6,05 %)

Der Bauentwurf wird durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn (Nachfolger vom Büro Koenig + Kühnel, Weidach) im Jahr 2025 bei der Regierung eingereicht und soll über den Jahreswechsel 2025/26 ausgeschrieben werden. Der Bau ist im Jahr 2026 vorgesehen

5. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HHSt 1.6504.9810



Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die im Rahmen des Neubaus der St 2205 durchgeführte Gemeinschaftsmaßnahme wurde durch das Staatliche Bauamt vorfinanziert. Mit Verkehrsfreigabe der St 2205 am 15.11.2024 ist mit Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Land-

kreises an der Gemeinschaftsmaßnahme im Jahr 2025 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

6. Kreisstraße CO 4, Kostenbeteiligung Ersatzradwegebau wegen der Schließung von Bahnübergängen im Gemeindebereich Meeder
HHSt 1.6504.9820

Die Maßnahme wurde baulich bereits abgeschlossen, es fehlt noch der geprüfte Verwendungsnachweis um die Schlusszahlung an die Gemeinde anzuweisen. Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

7. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf Kirche bis Brücke
HHSt 1.6506.9501

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2021 abgeschlossen. Die Vermessung und Vermarkung ist noch nicht erfolgt, deshalb ist auch der Grunderwerb noch nicht abgeschlossen in dessen Rahmen noch Auszahlung erfolgen werden.

In 2025 wird ein vorläufiger Verwendungsnachweis erstellt, um die noch ausstehenden Fördermittel zeitnah abzurufen.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg
HSt 1.6506.9502



Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

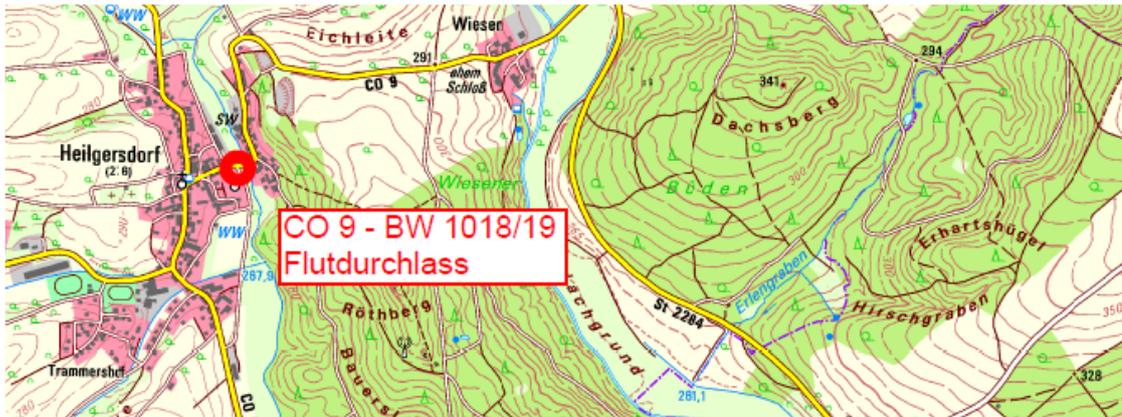
Der Bauentwurf wird derzeit vom Büro Koenig und Kühnel, Weidach fertiggestellt und soll **zeitnah** bei der Regierung eingereicht werden. Parallel dazu werden die Vereinbarungen zum Grunderwerb eingeholt. Die Ausschreibung ist für **Sommer 2025** vorgesehen. Die Bauarbeiten werden über ein Jahr dauern und sollen im **Herbst 2025** beginnen (bis Ende 2026).

**9. Kreisstraße CO 9, Ausbau bei Schloß wiesen mit Erneuerung der Rodachbrücke
HHSt 1.6509.9502**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2023 abgeschlossen, Vermessung und Vermarkung sind erfolgt, lediglich der Grunderwerb muss noch abgeschlossen werden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**10. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach
HHSt 1.6509.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 529 Kfz/24h, 23 SV (= 4,35 %)

Die Baumaßnahme wurde am 25.10.2023 abgeschlossen. Derzeit wird der Verwendungsnachweis erstellt. Vermessung und Grunderwerb sind in Bearbeitung. Der Verwendungsnachweis wurde in 2024 erstellt. Mit Eingang der ausstehenden Fördermittel ist im Jahr 2026 zu rechnen.

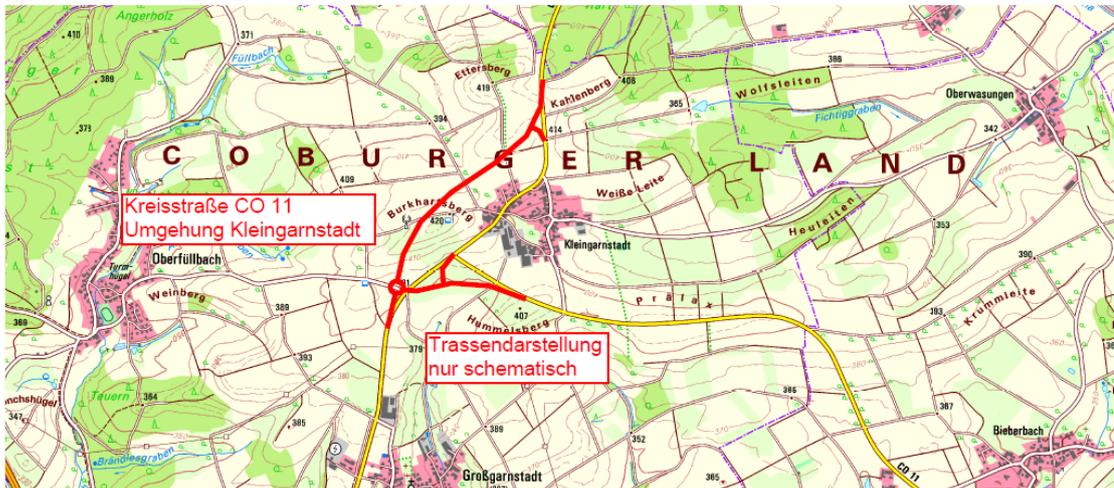
**11. Kreisstraße CO 10, Ampelanlage Hassenberg
HHSt 1.6510.9630**



Verkehrsmontoring 2023: 1.517 Kfz/24h, 70 SV (= 4,61 %)

Die Planung für „Pfortnerampel“ ist abgeschlossen und die Aufträge für Bauleistung und Anlagentechnik bereits erteilt. Die Kabelarbeiten zur Stromversorgung der Lichtsignalanlage werden demnächst erfolgen. Die Installation der Anlage wird bis Mitte 2025 abgeschlossen sein.

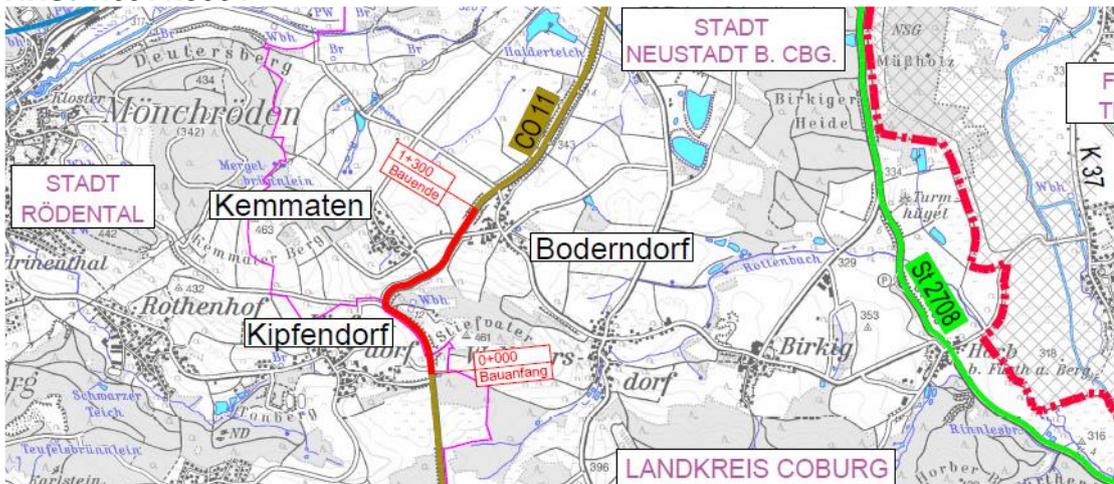
**12. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt
HHSt 1.6511.9502**



Verkehrsmontoring 2023: 3.722 Kfz/24h, 298 SV (= 8,01 %)

Das vertiefende Verkehrsgutachten liegt vor, die Ergebnisse mit dem Planungsbüro abgestimmt und die Vorplanung der Umgehungsvarianten entsprechend angepasst. Nach Vorstellung der Voruntersuchung im Bauausschuss und Kreistag soll diese im April auch dem Gemeinderat Ebersdorf vorgestellt werden. Mitte 2025 ist eine Bürgerinformationsveranstaltung vorgesehen.

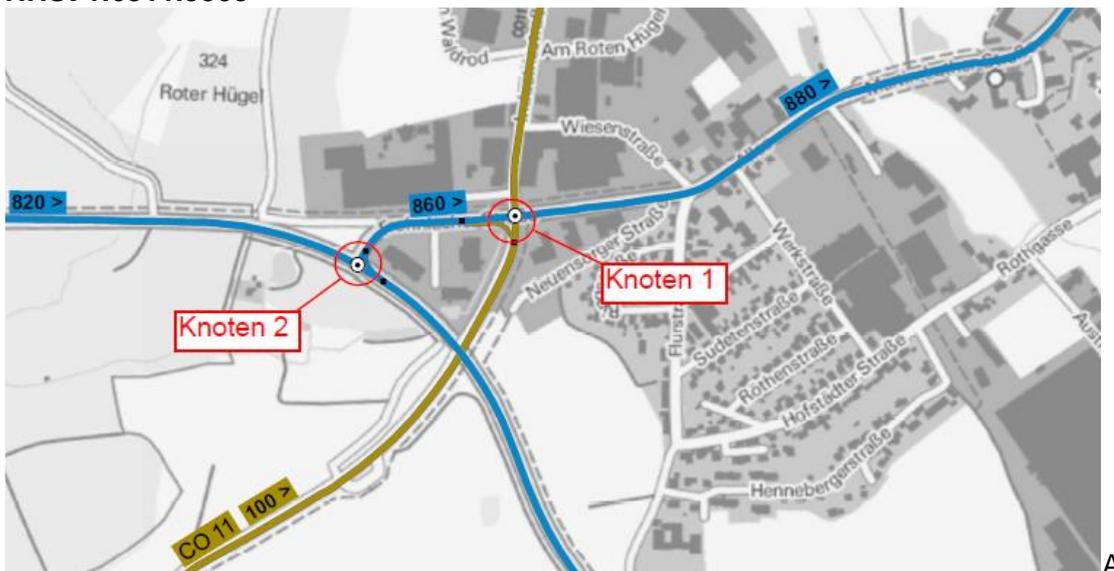
**13. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf
HHSt 1.6511.9504**



Verkehrsmontoring 2023: 3.321 Kfz/24h, 265 SV (= 7,98 %)

Es wird davon ausgegangen, dass die Grunderwerbsverhandlungen im Jahr 2025 zügig abgeschlossen werden können. Ende 2025 soll der vom Büro INVER, Erfurt aufzustellende Bauentwurf bei der Regierung eingereicht werden, so dass die Maßnahme im Jahr 2026 ausgeschrieben und im Jahr 2027 der Baubeginn erfolgen kann. Eine Relevanzprüfung für FFH und Artenschutz ist bereits in Auftrag gegeben, [das Baugrundgutachten wird derzeit erstellt.](#)

**14. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld
HHSt 1.6511.9505**



st Lichtenfels Verkehrsmontoring 2023: 2.946 Kfz/24h, 181 SV (= 6,14 %)

Ast Kleingarnstadt Verkehrsmontoring 2023: 3.112 Kfz/24h, 131 SV (= 4,21 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Sonnefeld wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Eine Neuplanung soll im Zusammenhang mit den Absichten des Staatlichen Bauamtes in Bezug auf die Bundesstraße B 303 erfolgen.

Die Vorentwurfsplanung wird noch abgeschlossen und die Unterlagen dann dem Staatlichen Bauamt zur Verfügung gestellt.

15. **Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Untersiemau – Großheirath**
HHSt 1.6512.9501



Verkehrsmonitoring 2020: 2.763 Kfz/24h, SV 165 (= 6,0 %)

Die im Radverkehrskonzept verankerte Maßnahme wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt. Die im Tiefbau bereits begonnene Planung wird mit Vorlage eines Bauentwurfes bis Mitte 2025 abgeschlossen werden.

16. **Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau**
HHSt 1.6512.9503



Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Ende März sollen Restarbeiten in Angriff genommen werden, die offizielle Verkehrsfreigabe von Radweg und Kreisstraße ist für Mitte 2025 vorgesehen.

Mit Vorlage der Schlussrechnung wird bis Ende 2025 gerechnet, es zeichnet sich eine geringfügige Kostenerhöhung ab, die im HH mit berücksichtigt wurde. Nach Erstellung des vorläufigen Verwendungsnachweises noch in 2025 können die ausstehenden Fördermittel nach Prüfung 2028 in voller Höhe abgerufen werden.

**17. Kreisstraße CO 12, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 12
HHSt 1.6512.9800**

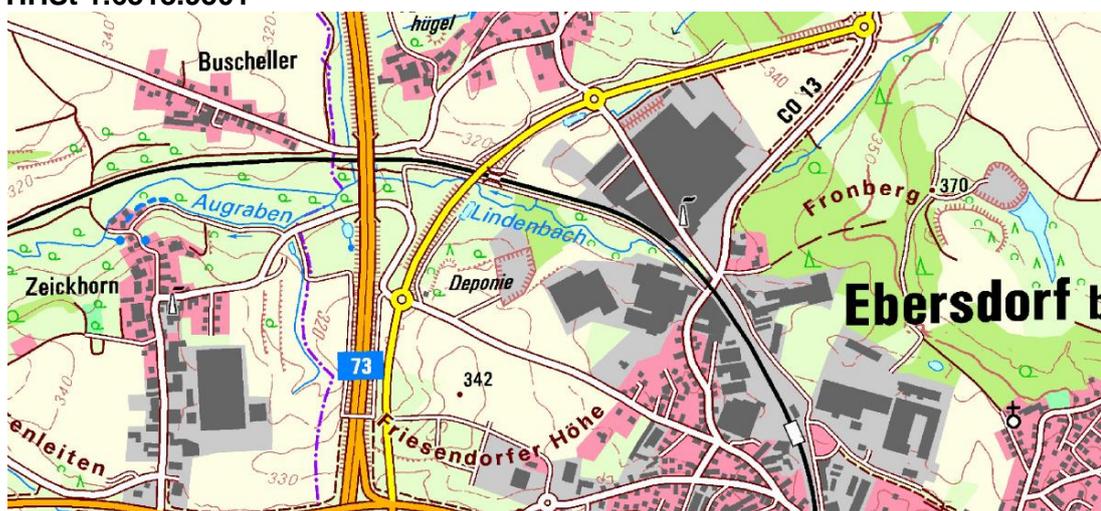


Verkehrsmonitoring 2023: 1.815 Kfz/24h, 35 SV (= 1,93 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn wurde die Kreuzungsvereinbarung gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 17.07.2024 mit Kostenschätzung vom Landrat unterschrieben.

Die förderfähige Maßnahme wird nach Vorlage des Bauentwurfes 2025 bei der Regierung eingereicht werden, Baubeginn ist noch in 2025 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2026 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

**18. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b.
Coburg
HHSt 1.6513.9501**



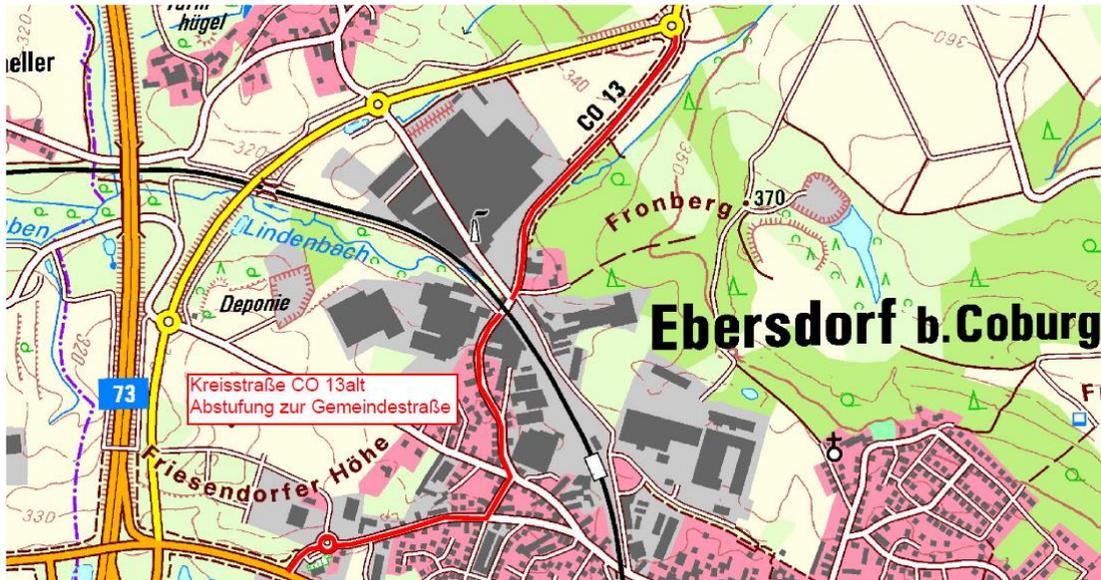
VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

Die Restarbeiten am südlichen Bahnbegleitweg sollen bis Ende April abgeschlossen werden. Nach Abschluss der Vermessung und Vermarkung der neuen Straße können die Grundstücksangelegenheiten voraussichtlich im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Die Erstellung des Verwendungsnachweises wird sehr zeitaufwändig und es soll im Frühjahr 2025 begonnen werden. Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann dieser erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten vollendet werden. Mit dem Prüfungsergebnis durch die Regierung ist nicht vor 2027 zu rechnen.

**19. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf werden [im Frühjahr 2025](#) wieder aufgenommen, die Straße ist im Jahr 2025 abzustufen.

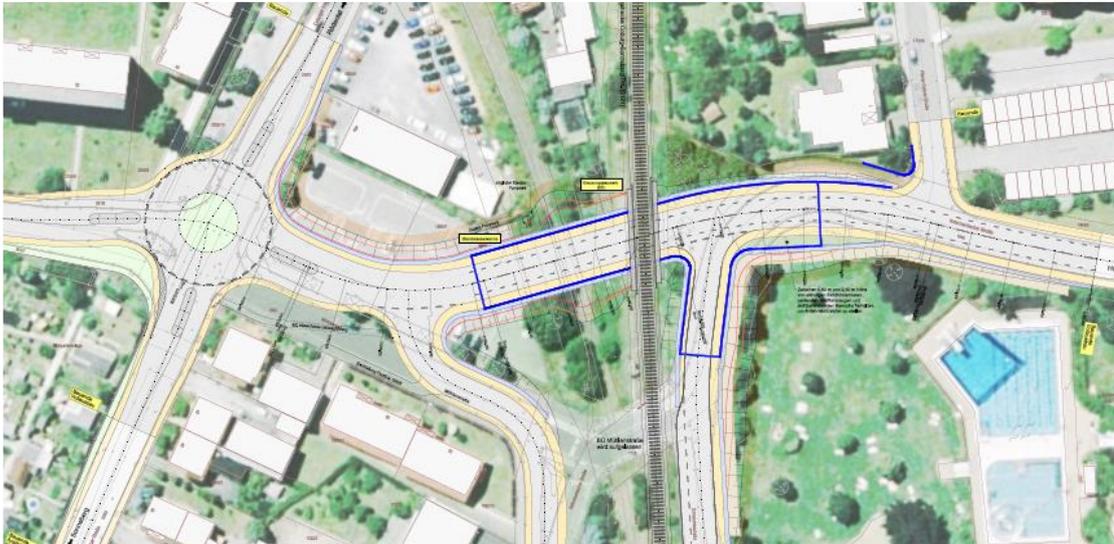
**20. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**



Verkehrsmontoring 2023: 549 Kfz/24h, 21 SV (= 3,83 %)

Der Bauentwurf durch den Fachbereich Tiefbau soll im Jahr 2025 abgeschlossen [und 2026 der Regierung](#) vorgelegt werden. Die Ausführung wird wegen der angespannten Haushaltslage zurückgestellt.

**21. Kreisstraße CO 14, Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg mit Anlage eines Kreisverkehrsplatzes
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrsmonitoring 2023: 2.116 Kfz/24h, 55 SV (= 2,60 %)

Die Vorlage der Entwurfsplanung durch das Büro SRP, Kronach verzögert sich durch erforderliche Anpassungen **an der Bahnanlage bis Herbst 2025**. Der Entwurf der Kreuzungsvereinbarung liegt vor und wird derzeit geprüft. Nach bahninterner Prüfung sollen dann die Unterlagen für die Planfeststellung zusammengestellt werden, um das Verfahren bei der Regierung von Oberfranken **Ende 2025** zu beantragen. Mit einer Aufnahme der Bauarbeiten ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen, eine Sperrpause der Bahnstrecke für den Einschub der Straßenunterführung wird für August 2028 beantragt.

**22. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Wegen der angespannten Haushaltsslage wird die Maßnahme zunächst zurückgestellt. Der im Radwegenetz des Landkreises überaus wichtige Lückenschluss durch einen Geh- und Radweg zwischen dem Kreisverkehrsplatz und dem Flurweg von Seßlach nach Heilgersdorf wird über eine gesonderte Maßnahme mit BayGVFG-Förderung verwirklicht.

23. Kreisstraße CO 16, Neubau Geh- und Radweg KVP Seßlach – Abzweig Heilgerdorf
HHSt 1.6516.9502



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %) Der Neubau war als Sofortmaßnahme im Radwegekonzept des Landkreises mit ca. 33.000 € noch im Jahr 2024 vorgesehen. Nunmehr soll der Weg im Rahmen einer BayGVFG-Fördermaßnahme im Jahr 2025 errichtet werden. Die Planung dafür erfolgt hausintern im Fachbereich Tiefbau. Durch die Förderung werden die Eigenmittel des Landkreises derzeit auf ca. 31.500 € geschätzt.

24. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Krumbach
HHSt 1.6516.9505



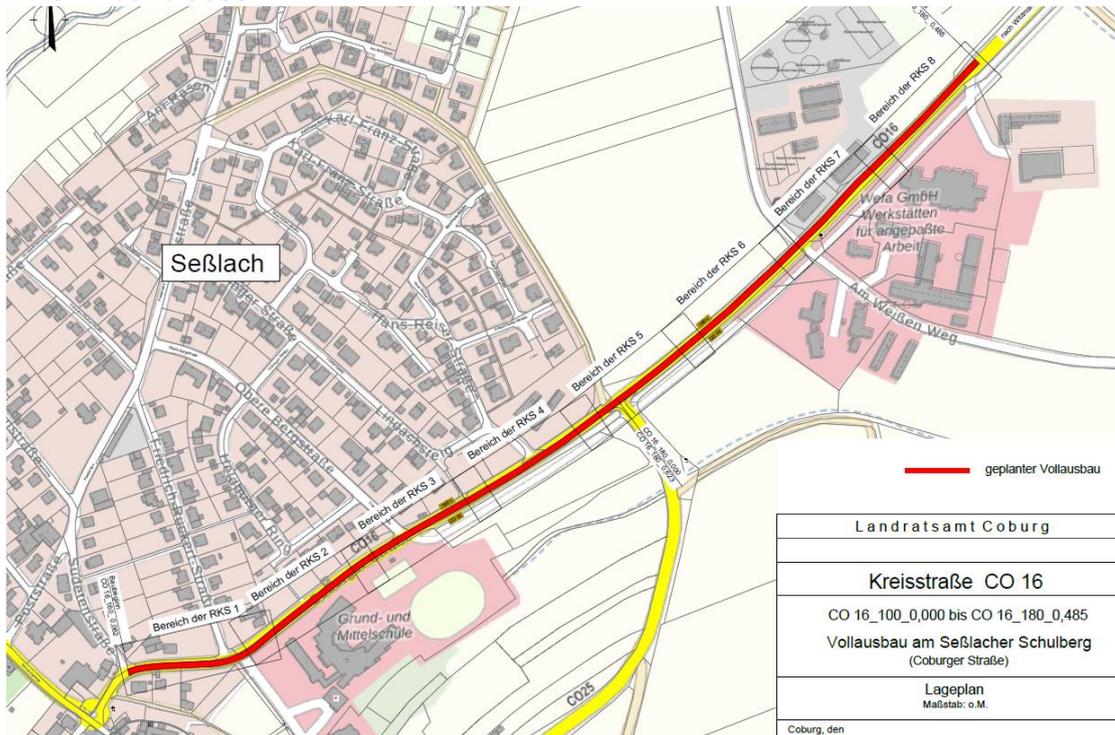
Verkehrsmonitoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %) Das Büro Baurconsult, Haßfurt fertigt derzeit die Entwurfsplanung an. Der Bauentwurf soll im Jahr 2025 der Regierung vorgelegt werden und die Ausschreibung über den Jahreswechsel 2025/26 erfolgen. Baubeginn für die in mindestens zwei Abschnitten durchzuführenden Bauarbeiten ist im Frühjahr 2026 vorgesehen.

25. Kreisstraße CO 16, Ausbau OD Oberelldorf Altdorf
HHSt 1.6516.9508

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2014 abgeschlossen. Die Vermessung und Vermarkung ist erfolgt und der Grunderwerb kann in 2025 nun abgeschlossen werden. Der Verwendungsnachweis wurde geprüft und die Fördermittel sind in voller Höhe abgerufen.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**26. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach
HHSt 1.6516.9509**



Verkehrsmontoring 2023: 3.947 Kfz/24h, 66 SV (= 1,67 %)

Die Straßenplanung durch das Büro AS Ingenieure, Ahorn (Nachfolgebüro von König + Kühnel, Weidach) der als Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis geplanten Maßnahme **soll bis Ende 2025 abgeschlossen sein und dann der Regierung vorgelegt werden.**

Der Straßenbau wird wegen der angespannten Haushaltslage zunächst zurückgestellt. Die Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitung der Stadt sind nach Vorgaben der Förderung nach RZWas verbindlich bis Ende 2026 abzuschließen. Damit ist eine Trennung der Ausführung verbunden und die Stadt muss ihre notwendigen Leistungen eigenverantwortlich durchführen. Der Baubeginn für den Straßenbau ist nicht vor 2029 vorgesehen.

**27. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Kreuzungsumbau B 303 / CO 16
HHSt 1.6516.9800**



Verkehrsmonitoring 2023: 3.743 Kfz/24h, 125 SV (= 3,34 %)

Für diese Gemeinschaftsmaßnahme von Freistaat Bayern, Landkreis und Gemeinde Ahorn liegt eine grobe Kostenschätzung vom Staatlichen Bauamt vor.

Die förderfähige Maßnahme wird nach Vorlage des Bauentwurfes 2025 bei der Regierung eingereicht werden, Baubeginn ist noch in 2025 vorgesehen. Mit der Vorlage der Zusammenstellung des Kostenanteiles des Landkreises an der Gemeinschaftsmaßnahme ist frühestens im Jahr 2027 zu rechnen. Danach kann der Verwendungsnachweis erstellt und nach Prüfung die Fördermittel abgerufen werden.

**28. Kreisstraße CO 16, Beteiligung am Umbau Knoten Hattersdorfer Tor
HHSt 1.6516.9810**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2022 abgeschlossen. Die Abrechnung durch das Staatliche Bauamt Bamberg wird Mitte 2025 erwartet, danach kann der Verwendungsnachweis erstellt werden. Nach dessen Prüfung können die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**29. Kreisstraße CO 17, Erneuerung der Itzbrücke in Unterwohlsbach
HHSt 1.6517.9501**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2012 abgeschlossen. In 2025 fallen noch Grunderwerbskosten an. Die Fördermittel wurden bereits in voller Höhe abgerufen.

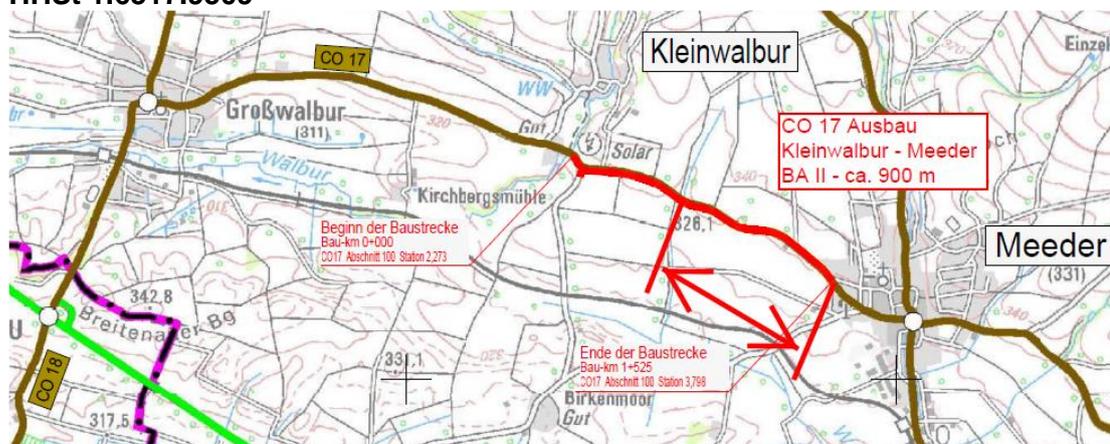
Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**30. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder 1. BA
HHSt 1.6517.9507**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2022 abgeschlossen. Es fehlt noch die Vermessung und Vermarkung, sowie der Grunderwerb. Der Verwendungsnachweis ist Ende 2024 der Regierung vorgelegt worden. Nach dessen Prüfung können die Fördermittel in voller Höhe abgerufen werden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**31. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**



Verkehrsmonitoring 2023: 994 Kfz/24h, 27 SV (= 2,72 %)

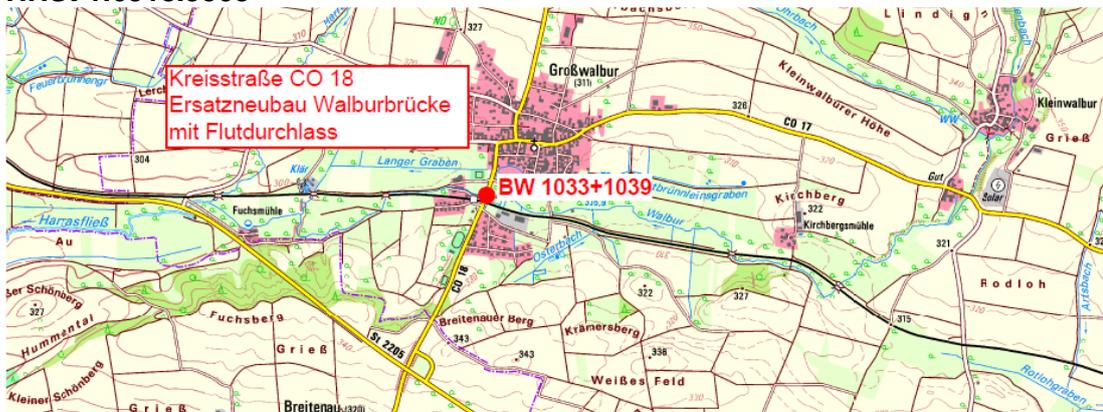
Der Bauentwurf durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach soll im Jahr 2025 der Regierung vorgelegt werden. Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Ausschreibung zum Jahreswechsel 2027/28 angestrebt und ein Baubeginn in 2028 vorgesehen.

**32. Kreisstraße CO 18, Ersatzneubau Fohlenbachbrücke bei Sülzfeld
HHSt 1.6518.9502**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2018 abgeschlossen. Vermessung und Vermarkung sind erfolgt, der Grunderwerb ist noch nicht vollständig durchgeführt. Die Fördermittel sind in voller Höhe abgerufen worden.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

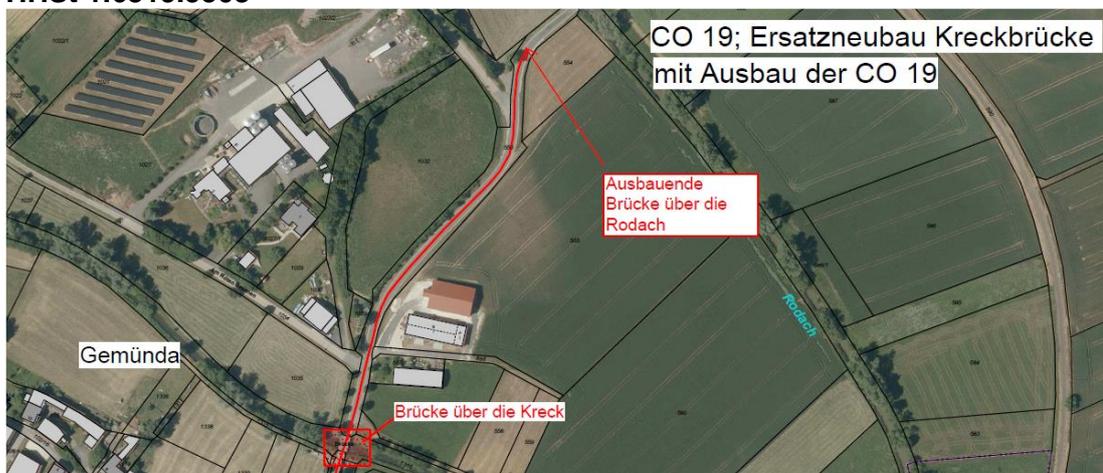
**33. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**



Verkehrsmonitoring 2023: 1.044 Kfz/24h, 42 SV (= 4,02 %)

Wegen der angespannten Haushaltslage wird die Maßnahme zurückgestellt. Im Zuge der laufend durchzuführenden Brückenprüfungen ist bei Erreichen der Warnschwelle des Brückenzustandes die Neuaufnahme in den Investitionsplan zu berücksichtigen.

**34. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt
Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Baumaßnahme ist fertiggestellt und am 06.05.2024 erfolgte die offizielle Verkehrsfreigabe der Brücke.

Die Schlussrechnung ist geprüft und der Verwendungsnachweis wurde erstellt und der Regierung zur vorgelegt. Nach Abschluss der Prüfung kann die Restförderung abgerufen werden.

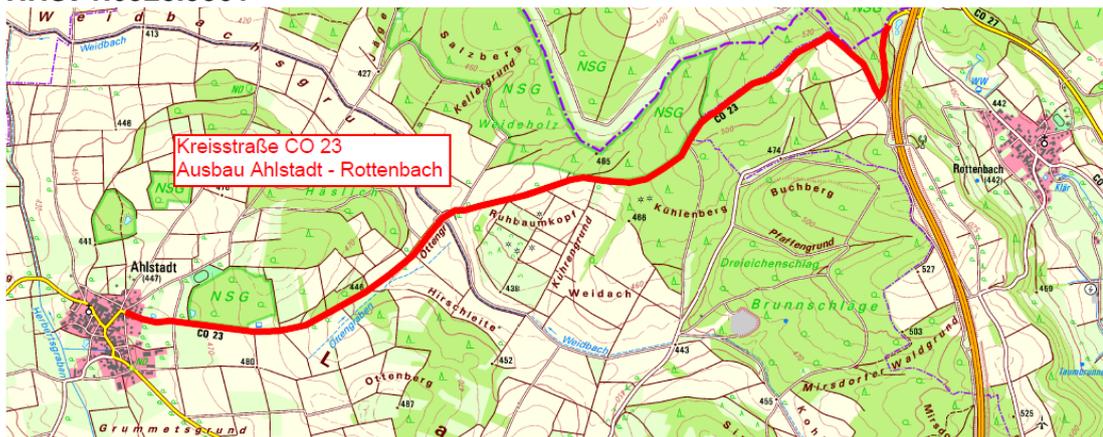
**35. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Mit Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung wird frühestens im Jahr 2026 gerechnet. Von Seiten des Amts für ländliche Entwicklung laufen derzeit Vorgespräche in Sachen Grunderwerb, auf deren Grundlage die Entwurfsplanung erfolgen soll. Der Straßenbau des Landkreises wird aber nicht über die Dorferneuerung, sondern über BayGVFG gefördert werden. Mit dem Baubeginn ist nicht vor 2027 zu rechnen.

**36. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt
HHSt 1.6523.9501**



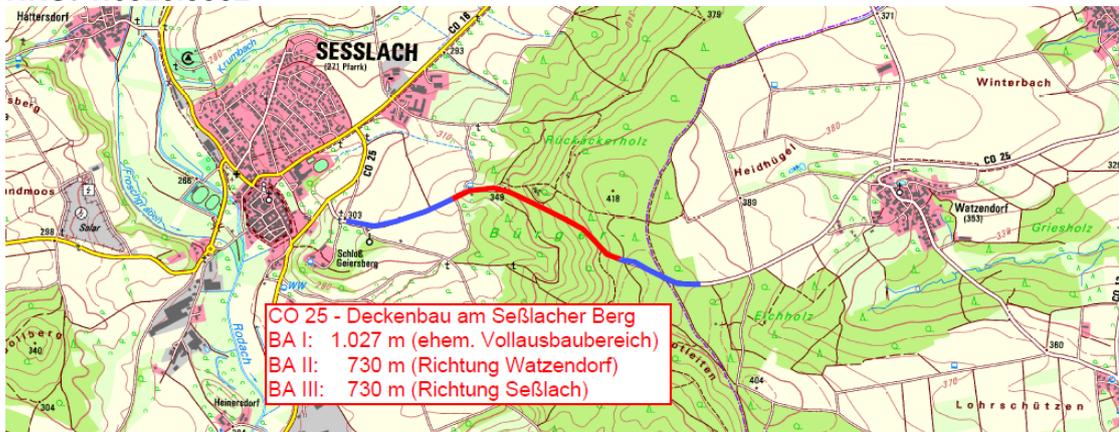
Verkehrsmonitoring 2023: 400 Kfz/24h, 28 SV (= 7,00 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2029ff vorgesehen.

Mit Fertigstellung der St 2205 sind nun erste Vorerhebungen zur Erfassung der veränderten Verkehrsströme im Jahr 2025 und 2026 eingeplant. Auf Grundlage dieser Daten ist im Jahr 2027 das weitere Vorgehen festzulegen.

Um Schäden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Da die Straßenschäden stark zugenommen haben, wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr (über 3,5 t) mit entsprechender Umleitungsbeschilderung vorbereitet.

**37. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg
HHSt 1.6525.9502**

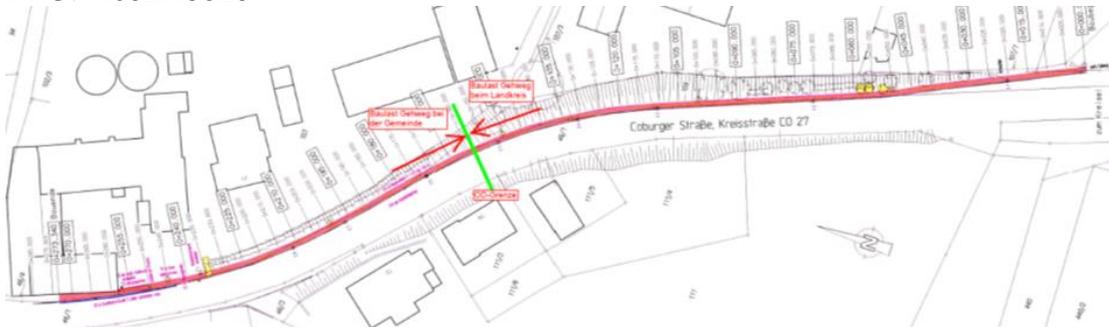


Verkehrsmonitoring 2023: 1.024 Kfz/24h, 23 SV (= 2,25 %)

Die Arbeiten sind seit 20.08.2024 abgeschlossen und die Straße wurde am 23.08.2024 wieder für den Verkehr freigegeben.

Die Prüfung der Schlussrechnung ist abgeschlossen, es ergibt sich keine Kostenerhöhung. Nach Erstellung des Verwendungsnachweises bis Mitte 2025 wird dieser der Regierung vorgelegt. Nach dessen Prüfung werden die Fördermittel voller Höhe abgerufen.

**38. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur Apotheke
HHSt 1.6527.9820**



Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen. Die federführende Gemeinde wird dem Landkreis die anteiligen Kosten 2025 in Rechnung stellen.

**39. Kreisstraße CO 28, Neuanlagen KVP in Untersiemau
HHSt 1.6528.9502**

Die Maßnahme wurde baulich bereits im Jahr 2020 abgeschlossen. Vermessung und Vermarkung sind noch nicht erfolgt, der Grunderwerb ist noch nicht vollständig durchgeführt. Nach Vorlage der Abrechnung durch die Gemeinde wird der Verwendungsnachweis erstellt. Nach dessen Prüfung werden die Fördermittel in voller Höhe abgerufen.

Die Maßnahme wurde im Investitionsplan wieder aufgenommen.

**40. Kreisstraße CO 29, Deckenbau OD Dörfles-Esbach mit Neuanlage Geh- und Radweg
HHSt 1.6529.9502**



Verkehrsmonitoring 2023: 12.456 Kfz/24h, 392 SV (= 3,15 %)

Die Sanierung der OD Dörfles-Esbach mit eventueller Anpassung der Lichtsignalanlage am Knoten Lauterer Straße und die Anlage eines einseitigen kombinierten Geh- und Radweges werden derzeit durch das Büro AS Ingenieure aufgeplant. Da dieses auch die Ingenieurleistungen für die im April beginnenden Arbeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen der Gemeinde Dörfles-Esbach ausführt, werden hier gewisse Synergieeffekte erwartet. Die gemeindlichen Bauarbeiten erfolgen unter Vollsperrung und sollen bis Ende 2025 abgeschlossen sein

Die Vorlage des Bauentwurfes für den Straßenbau bei der Regierung ist zum Jahresende 2025 geplant. Die Ausschreibung der Maßnahme soll im Jahr 2026 erfolgen. Ein Baubeginn für den Straßenbau wird bis Ende 2026 angestrebt.

Zu Ö 7 Kreisstraßen;
Beschaffung von Fahrzeugen;
Verpflichtungsermächtigung zur Ersatzbeschaffung eines Unimog-Mähgerätes in 2026

Sachverhalt

Im derzeit gültigen, am 27.02.2025 beschlossenen Investitionsprogramm 2024 bis 2028 des Landkreises Coburg ist unter laufender Nummer 79 die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen für die Kreisstraßenmeisterei vorgesehen.

Darin ist für das Jahr 2026 unter anderem die Ersatzbeschaffung eines Mähgerätes mit Kosten in Höhe von 130.000 € eingeplant. Die dafür erforderliche Ausschreibung über die Zentrale Beschaffungsstelle der Stadt Coburg dauert etwa drei Monate. Nach Auftragserteilung rechnet der Fachbereich Tiefbau derzeit mit einer Lieferzeit von mindestens zwölf Monaten. Um die Anschaffung wie geplant in 2026 vorzunehmen, ist es erforderlich die entsprechende Ausschreibung sofort zu beginnen. Das Ergebnis der Wertung wird im Juli 2025 vorliegen und die Vergabe und Auftragserteilung sollten sich unmittelbar daran anschließen.

Kosten entstehen dafür aber erst bei Lieferung des Mähers im Jahr 2026.

Derzeit sind zwei Mähgeräte als Anbaugeräte an Unimogs in der Kreisstraßenmeisterei im Einsatz. Das ältere von beiden ist Baujahr 2010, hat bisher eine Mähleistung von ca. 180.000 km erbracht, ist veraltet, stark verschlissen, fällt in letzter Zeit auf Grund der erhöhten Reparaturanfälligkeit öfters aus und verursacht erhöhte Unterhaltungskosten.

Im Regelbetrieb sollte ein Mähgerät etwa alle zehn Jahre ersetzt werden. Mit einer Betriebsdauer von 15 Jahren ist das Ende der Gebrauchstauglichkeit nunmehr erreicht und es sollte ersetzt werden.

Um die Finanzierung der Beschaffung 2026 sicherzustellen, ist die Zustimmung zur Erteilung des Auftrages erforderlich.

Ressourcen

Das anzuschaffende Fahrzeug wird für die Erledigung einer Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises benötigt.

Bei Annahme dieses Beschlusses und dessen Umsetzung werden Haushaltsmittel in Höhe von insgesamt ca. 130.000 € im Jahr 2026 gebunden. Die Beschaffung des Mähgerätes wurde in der Finanzplanung 2024 - 2028 berücksichtigt.

In der Finanzplanung 2024 – 2028 sind für 2026 unter der Haushaltsstelle 1.6500.9357. insgesamt 190.000 € veranschlagt.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschlussempfehlung

Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausschreibung des Mähgerätes für die Kreisstraßenmeisterei in Absprache mit der Zentralen Beschaffungsstelle der Stadt Coburg vorzunehmen.

Der Landrat wird beauftragt und ermächtigt, den Auftrag auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Dem Vorgriff auf die Verwendung der im Rahmen der Finanzplanung 2024 - 2028 vorgesehenen Mittel in Höhe von 130.000 € im Jahr 2026 wird zugestimmt.

Einstimmig

Zu Ö 8 Anfragen

Keine

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 14:41 Uhr.

Coburg, 11.04.2025

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Frances Schimpf
Verwaltungsangestellte

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Sandra Räder
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Anja Zietz
- Z 3 Christian Kern

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigenV. Auswertung:

VI. z.A.